Ressort: Technik

Huawei kritisiert politische Einmischung durch US-Botschafter

Shenzhen, 12.03.2019, 13:47 Uhr

GDN - Der chinesische Technikkonzern Huawei hat dem US-Botschafter in Deutschland, Richard Grenell, politische Einmischung vorgeworfen: Grenell hatte der Bundesregierung gedroht, den Austausch von Geheimdienstinformationen einzuschränken, wenn Deutschland seine 5G-Mobilfunknetze unter Verwendung von Huawei-Technik ausbaue. Vincent Pang, Westeuropa-Chef und Vorstandsmitglied von Huawei, sagte dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe), dass er über Grenells Brief nur den Kopf schütteln könne.

"Meiner Meinung nach sollte ein Land nicht seine politische Macht einsetzen, um einem kommerziellen Unternehmen zu schaden. Damit gehen die USA zu weit", sagte Pang im Huawei-Hauptquartier in Shenzhen. Der Manager hat sich laut eigenen Angaben in den letzten Monaten mit mehr als 200 Politikern getroffen. Hauptsächlich sei er bei diesen Gesprächen damit beschäftigt, zu erklären, wer Huawei ist und was es tut, sagte Pang dem "Handelsblatt". Man versuche, transparenter zu werden und die Ängste rund um Cybersicherheit zu adressieren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121444/huawei-kritisiert-politische-einmischung-durch-us-botschafter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619